

Ein Zeichen der Solidarität: DPD-Auszubildende unterstützen die Tafel VS

Im Rahmen des jährlich wechselnden Umweltprojektes des DPD unterstützten sieben Auszubildende des Paketdienstes die Tafel VS bei der Einholung von Spenderware.

(eb) Seit ihrem Beginn hat die Coronapandemie auch den Tafeln im Schwarzwald-Baar-Kreis stark zugesetzt. Waren es zuerst vor allem die Investitionen für hygieneplangerechte Umgestaltung der Ausgabestellen, sind es seit geraumer Zeit insbesondere logistische und personelle Probleme, die die Arbeit der Tafel erschweren. Vor allem bei der personal- und arbeitsintensiven Einholung der Spenderwaren klaffen seit geraumer Zeit pandemiebedingt enorme Lücken.

Umso dankbarer waren die Tafel und ihr Träger, der „Mach mit“ Förderverein e.V., dass Auszubildende des Paketdienstes DPD im Rahmen eines von ihrer Ausbildungsfirma ins Leben gerufenen jährlich wechselnden Umweltprojektes die Tafel in diesem Jahr tatkräftig unterstützten. Immer dienstags und donnerstags übernahm ein Team hoch motivierter DPD-Auszubildender von Oktober bis Dezember 2021 die Aufgabe, die Spenderinnen und Spender der Tafel anzufahren und die dort zur Verfügung gestellten Waren einzuholen. Diese brachten sie dann in das neue Zentrallager der Tafel in VS-Mühlhausen, wo diese sortiert und für den Verkauf vorbereitet werden. Der DPD stellte dabei die Fahrzeuge und die Arbeitskleidung für die teilnehmenden Auszubildenden bereit. „Für uns war das Engagement des DPD und seiner Auszubildenden eine mehr als nur große Hilfe,“ so Helgina Zimmermann, Erste Vorsitzende des „Mach mit“ Fördervereins e.V. und Projektleiterin der Tafel. „Denn wir befinden uns derzeit wirklich in einer mehrfachen Notlage. Viele unserer ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer sind pandemiebedingt aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu Risikogruppen teilweise oder ganz ausgefallen. Außerdem setzen uns die Spritpreise mehr und mehr zu.“

Mit Frau Iteginli, die das Projekt als Auszubildende leitete, Frau Mezei (Auszubildende), Herrn Wartke, Frau Meser, Frau Boysen, Frau Schmidt und Herrn Huck packten sieben hoch motivierte und freundliche Helferinnen und Helfer mit an und halfen der Tafel so über eine logistisch schwere Zeit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten große Freude an dem Projekt und geben das Umweltprojekt mit Ende des Projektzeitraumes an die nächste Auszubildendengeneration weiter.

Die Tafel ist nicht nur den sieben Auszubildenden zu großem Dank verpflichtet, sondern auch dem Geschäftsleiter der DPD-Niederlassung (Depot 178), Herrn Mahmut Şenol, in Villingen-Schwenningen. „Wir würden uns sehr freuen,“ so Helgina Zimmermann, „wenn sich auch die nächste Generation von Auszubildenden des DPD für eine solche Zusammenarbeit begeistern ließe! Denn sowohl die Geschäftsleitung als auch diese hoch motivierten jungen Menschen haben mit ihrem Engagement und ihrem Einsatz ein wichtiges Zeichen des Aufbruchs und der Solidarität in dieser auch für die Tafel besonders fordernden Zeit gesetzt.“



Auszubildendenteam des DPD zusammen mit Frau Helgina Zimmermann (Erste Vorsitzende „Mach mit“ Förderverein e.V., 1. von links) und dem Geschäftsleiter des Depot 178 des DPD in Villingen-Schwenningen, Herrn Mahmut Şenol (2. von rechts) vor der Geschäftsstelle des Vereins in VS-Schwenningen, 8.12.2021